

## ERGEBNIS DER ARBEITSGRUPPE D

### DRINGLICHER HANDLUNGSBEDARF / HANDLUNGS-AUFTRAG:

WAS	WARUM	WER	WANN
1.			
Steigende Therapiekosten in der Onkologie	Immer ältere Patienten	Kosten/Nutzenanalyse wird durch GKV- WSG auf indirekt auf Ärzte abgewälzt	Gefordert wird eine offene gesellschaftliche Diskussion über die Verteilung von Geldern im Gesundheitswesen
	Längere Überlebenszeiten		
	Innovative Therapien (Target,AK)		
2.			
“Waffenschein” für die Verschreibung onkologischer Substanzen	Orientierung an Leitlinien	Definierte Strukturqualität der behandelnden Onkologen( auf beiden Sektoren)	z.B.Strukturvertrag § 73 Berlin
	Fehlen von Leitlinien in der Palliativ7Rezidivtherapie		
	Fehlende Datenlage bei der Behandlung alter Patienten		
3.			
Kosten/Nutzen Analyse von Behandlungen	Fehlen von transsektoraler Versorgungsforschung	Investitionsforschung von Kassen finanziert	